

Ratgeber Finanz

Syrienkrise lässt Anleger vorsichtiger werden

Über Monate schienen weder schlechte Wirtschaftszahlen noch irgendwelche Probleme die Anleger zu beunruhigen. Egal, ob schlechte oder gute Nachrichten die Aktienmärkte stiegen, zum grössten Teil getrieben von einer riesigen Liquiditätsflut der Zentralbanken. Die verklausulierte Ankündigung, das „Gelddrucken“ möglicherweise etwas zu reduzieren, hat nun erstmals gewisse Anleger aus dem Traum geweckt. Nun werden „plötzlich“ auch wieder Probleme und Sicherheiten bemerkt und stärker gewichtet. Während europäische Anleger recht schnell den „Verkaufsknopf“ drücken und Aktien verkaufen, bleiben amerikanische Anleger aktuell viel gelassener. Was richtig ist, wird sich in den nächsten Monaten weisen. Ich persönlich erwarte auch bei einer Intervention in Syrien keinen riesigen Flächenbrand. Trotzdem könnte die „Festlaune“ kippen und viele Anleger wieder auf den Boden der Realität zurückholen: Die Probleme in Europa sind noch lange nicht gelöst und einige arabische Staaten sind Pulverfässer, welche extrem schwierig zu beurteilen sind. Stark steigende Ölpreise könnten die sonst schon mickrigen Konjunkturverbesserungen schnell im Keim ersticken. Ich will hier nicht auf Pessimismus machen. Wichtig scheint mir, dass man sich aktuell nicht in falscher Sicherheit wiegt. Der Markt kann manchmal recht schnell „drehen“.

Newventuretec meldet sich aus der Versenkung

Vor rund 13 Jahren eine Börsenkapitalisierung von über einer Milliarde, vor zwei Jahren nicht mal mehr 8 Millionen. Ein klassisches Beispiel von viel zu hohen Erwartungen und dann aber auch extremen Pessimismus. Aktuell ist die an der SWX kotierte Beteiligungsgesellschaft, welche in noch eine Handvoll Jungunternehmen investiert ist, wieder mit rund 33 Mio. bewertet und der von der Gesellschaft errechnete Wert der Beteiligungen liegt bei knapp 70 Mio. Mit einem Anteil von aktuell über 70 % am Portfeuille sticht die amerikanische Stammzellenfirma Osiris (Börsenkürzel OSIR) heraus. Sie hat vor wenigen Wochen sehr erfreuliche Resultate von Grafix zur Wundheilung von durch Diabetes verursachten Fusswunden bekannt gegeben. Newventuretec besitzt rund 12 % der Aktien von Osiris. Ob Osiris und damit auch Newventuretec dadurch „über den Berg“ sind, wird sich weisen. Die Chance, dass die Gesellschaften nun zügig in die Gewinnzone kommen, ist aus meiner Sicht gestiegen. Grosse Risiken bleiben bestehen. Aber die Erwartungen sind zumindest in Newventuretec sehr klein, da diese nachwievor mit einem Abschlag von rund 60 % zum Inneren Wert gehandelt werden. In der Vergangenheit wurden sehr viele Anleger enttäuscht und sind nun sehr vorsichtig und zurückhaltend. Dies ermöglicht nun risikobewussten Anlegern die Möglichkeit, zu vernünftigen Kursen einzusteigen (das könnte im Bereich von unter Fr. 5.50 möglicherweise der Fall sein). Für wenig risikofreudige Anleger ist diese Anlage kein Thema.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.